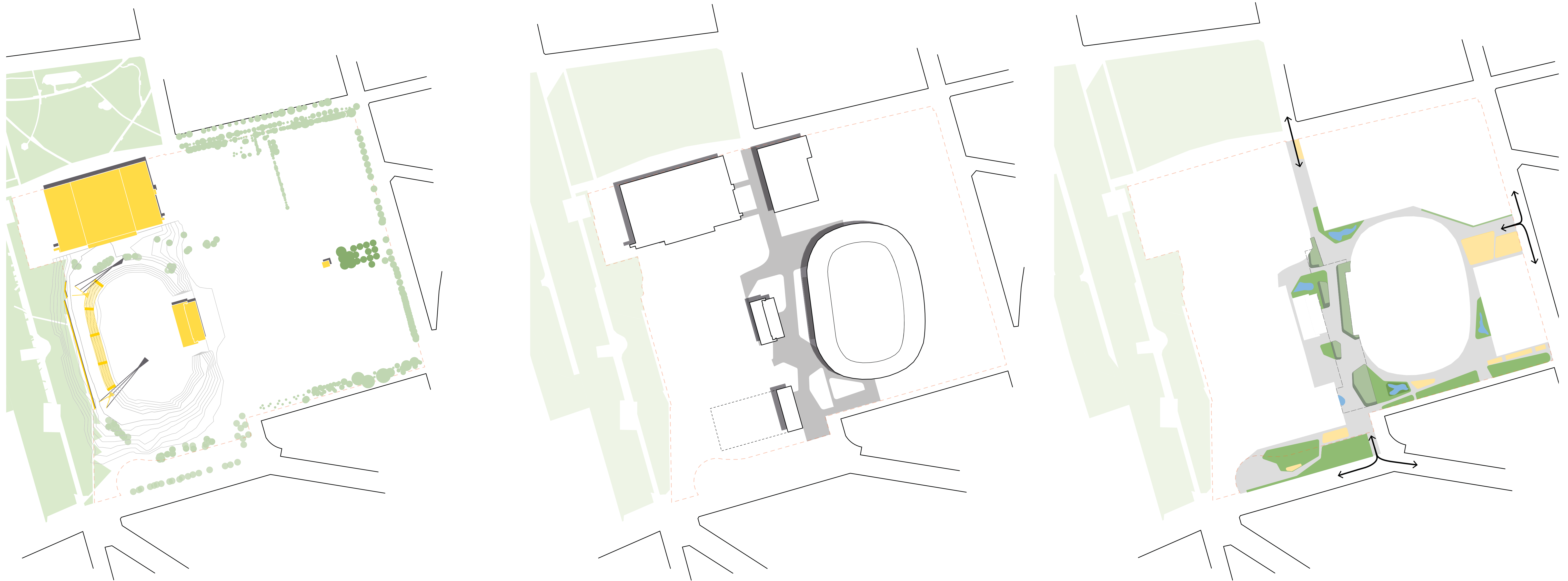




Axonometrische Darstellung Sportpark

Städtebauliches Konzept



Erhalt identitätsstiftender Merkmale Das Konzept steht unter der Prämisse des Erhalts identitätsstiftender Elemente, ökologisch/naturräumlicher Qualitäten sowie sozialräumlicher Potenziale. Erhalten werden neben der Hinterlandmauer diverse ikonische Elemente des alten Stadions. Wallanlage, Baumbestand und die allgemeine Topographie des Areals dienen als grundlegende Elemente der landschaftsarchitektonischen Gestaltung und für die Entwicklung der Funktionsanordnung als fließender Zusammenhang.

Entwicklung stadtraumverknüpfender Sportboulevard Die Definition des zentralen Sportboulevards impliziert die Gewährleistung einer grundsätzlichen und attraktiven Durchwegungsmöglichkeit des Sportparks bei gleichzeitiger Regulierung des Zugänglichkeit der einzelnen Funktionsfelder. Die Öffnung des Areals zur 24/7-Querung ermöglicht damit eine neue Verflechtung der Kiezstruktur und Verknüpfung der umgebenden Kiezbereiche.

Verflechtung öffentlicher Freiraumqualität Von der Ausgestaltung des neuen Sportboulevards als öffentlich zugänglicher Freiraum profitiert der gesamte Stadtteil und seine Bewohner*innen. Durch die Abfolge verschiedener Angebote entsteht ein abwechslungsreicher, multikodierter, grüner Freiraum mit hoher Aufenthaltsqualität und optimaler Orientierung dank integrativem Leit- und Informationssystem.

Schnittansicht Sportpark Nord-West, M 1:1000

